**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 4 (1882)

Heft: 5

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Briefkaften der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.
Frl. §1. §p. in §t. Sie werden das Gewünigste in den nächsten Lagen erhalten.
Fr. §2. §3. in §2. Wir juchen Ihnen so
bald als möglich zu entsprechen.
Fr. §3. §2. Wir werden unser Mögslichtes thun.
Fr. §3. §3. §3. in §4. §6. Bei gegenwärziger Temperatur dürfen Sie das frisch geschlächtete kleisch ohne Bedenten einige Tage an fühlem Orte aufhängen. Bei wärmerem Wetter bediemen Sie sich zu ihren Ersolge an fühlem Orte aufhängen. Bei wärmerem Wetter bediemen Sie sich zie. Bom Jahrgang 1880 und 1881 sind noch einige fomplet und wird der Jahrgang zum gewöhnlichen Preise von Fr. §5. 70 abgegeben. Ber ben Dampshafen im Berbindung mit der Sparfeise benügen will, mag dies unbesorgt thun, nochwendig ist dieser aber in teinem Galle. Die Sparfeise haben wir jelbst schon beit langer Zeit in stetem Gebrauch und sind 

den wir Ihren Wunigen mograpi zu ens-iprechen suchen. In die Anderschaften der wird sich unbedingt etwas sinden, wenn auch nicht von heute auf morgen. Besten Gruß! Fr. N.-L. in E. Wenn Ihren bezügl. Wünichen noch nicht entsprochen ist, so wollen Sie uns per Karte benachrichtigen. Margaretha. Die aufgegebene Nachnahme hat manchevorts den spätern Empfang des Blattes verschuldet; es sit dies eben eine streng Zeit für die Briefträger und mögen Sie die

Blattes verichuldet; es ist dies eben eine strenge Zeit sine die Briefträger und mögen Sie diese beshalb entigdubigen. Wären wir nicht nit Arbeit so ichr belastet, so würden Sie in der Zwischenzeit wohl deutlichere Nachricht erhalten haben. Krant sind wir nicht, aber von einem Berge von Korrespondenzen beinache erdrückt. Wie sieht der Gesundheitsmesser in dorten. Spezische Grüße dies auf Weiteres.

Abonnentin in 3. Schildrort oder Schildpatt wird so täusigkend künstliche nachgemacht, das die Kälfdung von dem natürlichen Produkte faum zu unterscheiden ist. Nechtes Schildkrote von der Carettschildkrote ist ohne eigentliche Grundfarbe start durchschenen, in lichtgelb, hells und dunkelbraun,

ogne eigentinge Grunolute nart durchschei, nend, in lichtgelb, hells und dunkelbraun, zahlreich gestectt; es nimmt eine schöne und bleibende Politur an, welche nach dem Ab-reiben immer wieder hervorfommt, währendreiben immer wieder hervorfommt, währendbem einmal erblindete Hornpolitur nicht wieder hervorgerusen werden fann. Imitation
ist jpröde und zerspringt leicht beim Fallenlassen und läßt sich nicht zulammenstitten,
währenddem dies beim ächten Schildrot möglich ist. Nervöse Personen empfinden beim
Tragen ächter Schildpattfämme ein angenehmes Befühl auf dem Ropfe, mährenddem Hornfämme eine unangenehme Empfindung verursachen.

P. S. Diejenigen geehrten Abon= nenten, welche irgend welche Abreffen - Men-berung oder allfl. Richtigftellung berfelben wünschen, bitten wir um sofortige genaue Un-gabe per K.-K., da der Druck der sämmtlichen Register in den nächsten Tagen vollzogen wird.

#### Kaiser-Oel.

wasserhelles, geruchloses Petroleum, für jede Lampe brauchbar, empfiehlt zur gefälligen Abnahme en détail à 27 Cts., bei grössern Flaschen à 25 Cts. und bei Abnahme von Flaschen à 23 Cts. per ½ Kilo

G. Winterhalter, 6 Multergasse 6, St. Gallen. En gros et en détail. 631 Panama-, leinene und baumwollene, weisse und farbige Schürzen für Erwachsene und Kinder, feine **Noeuds, Spitzenfichus, Colliers, Garnituren**, Barben, Damenkragen, Manchetten, Krausen. Halstücher, Stössli, Kinderschlüttli, Wolltücher, sowie als sehr praktisch

# Celluloid-Wäsche für Herren, Damen & Kinder

empfiehlt zur Abnahme und ladet zu deren gefl. Besichtigung höflichst ein **St. Gallen**, Schmidgasse Nr. 18.

E. Tobler-Ebneter.

# Marienstift.

Protestantische Töchter-Erziehungs-Anstalt.

Chur (Schweiz).

74] Die Realfächer mit deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache. Zeichnen, Malen, Handarbeiten in allen Branchen. Gesang, Musik, weibl. Gymnastik. — Auf Verlangen: Kleider-Zuschneidekurse, Koch- und

Glättekurse.
Schr günstige klimatische Verhältnisse. Schöne und gesunde Anstalts-

räumlichkeiten. Vortreffliche Lehrkräfte. Gute Pflege.

NB. Junge Mädchen von 15—20 Jahren haben Gelegenheit, sich hier zu Erzieherinnen auszubilden.

[M 360 Z]

Anfragen frankirt. Prospekte gratis.

Die Direction.

# NEUCHATEL.

Bewährtes Töchter-Pensionat.

33] Von vielen edlen Familien der Schweiz und des Auslandes auf's Wärmste empfohlen (siehe "Schweizer Frauen-Zeitung" 1881 Nr. 30). Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin: Mile **Marie Thomas** (Promenade près du lac).

# Anzeige und Empfehlung.

62] Mache hiemit dem geehrten Publikum von Nah und Fern die ergebene Anzeige, dass ich

# ahmaschinen

von verschiedenen neuen und besten Constructionen, als Singer, Humboldt, Flora und Saxonia, zum Verkauf auf Lager halte. Für Stickmaschinenbesitzer ist ebenfalls eine vortreffliche

#### Kettenstichmaschine

vorhanden; ebenso halte ich alle verschiedenen Sorten Nadeln. Verkauf zu sehr billigen Preisen unter Garantie. richt gratis.

Joh. Lenggenhager-Zuberbühler,

Wald bei Schönengrund.

# Nähmaschinen-Lager sämmtlicher Systeme.



Handnähmaschine. patentirtes System MEISEN

patentirtes System MEISEN, leichtest gehende Handnähmaschine und vermöge der Triebvorrichtung auch die solideste Construction, welche existirt. Mit und ohne Verschlusskasten. Aerztlich empfohlen. Schriftliche Garantie 3 Jahre. Ferner empfehle mein übriges Nähmaschinenlager sämmtlicher Systeme. Sämmtliche Maschinen zu ausnahmsweise billigsten Preisen.

Reparaturen werden ebenfalls für jedes System billigst besorgt. - Oele

Hugentobler, Uhrmacher & Nähmaschinenhandlung, in Weinfelden.

# In Folge Wegzuges sehr günstige Einkäufe

für Brautleute: =

Zwei vollständige Betten, ein Kanape, eine Kommode, zwei Kleiderkästen, ein Esstisch, ein Zimmertisch, vier Sessel, ein Küchekasten, ein Spiegel, ein Sekretär, Alles neu, für Fr. 510, ohne Sekretär für nur Fr. 390.

Empfehle diese Waare unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. Hochachtungsvollst

J. A. Schäfler, Gantgeber, St. Gallen.

# = Auswanderer nach Amerika =

wenden sich für **billigste** und **zuverlässigste** Beförderung an die bestempfohlene Auswanderungs-Gesellschaft

Ph. Rommel & Cie. in Basel und an ihren patentirten Hauptagenten:

J. Meyer-Mettler (Bion-Glück's Nachfolger), Poststr. 23, St. Gallen.

#### Avis für Damen.

A VIS 1011 Dalliell.

70] Unterzeichnete, welche sich seit vielen Jahren der Damen-Schneiderei gewidmet, gibt sich die Ehre, sich hiesiger Damenwelt höflich zu empfehlen, und werden sowohl einfachere wie elegante Kleider auf's Beste besorgt, auch alle Arten von Kinderkleidern und Confectionen ausgefaritet. Geschweckreibt nud estlide angefertigt. — Geschmackvolle und solide Arbeit zusichernd, daher gütigem Zu-spruche gerne entgegenschend, zeichnet hochachtungsvollst

A. Baumann, Damen-Schneiderin,

im Neubau des Hrn. Fritschi, 2. Stock, Davidstrasse, St. Gallen.

#### Gesucht:

73] Eine im Wirthschaftsfache bewanderte, tüchtige **Haushälterin**, die auch Liebe zu Kindern hat, in einen Gasthof am Zürichsee. Ohne gute Referenzen jede Anmeldung unnütz.

#### Zu vermiethen:

75] Ein heizbares, nettes **Zimmer** an ein stilles Frauenzimmer, an der St. Leonhardstrasse.

Gemüsesuppe

(französ Julienne), nur mit Wasser zu kochen, sehr kräftig und gesund, in feiner und gewöhnlicher Qualität, empfiehlt P. L. Zollikofer z. Waldhorn, 68] in St. Gallen.

## Amerikanische Stockfische.

72] zerlegt, entgrätet und enthäutet, welche durch 12stündiges Wässern im kal-ten Wasser die Stelle des frischen Fisches kilo netto trocken verpackt sind, empfehle à 60 Cts. per ½ Kilo en détail.

G. Winterhalter,

6 Multergasse 6, St. Gallen. En gros en détail. NB. Wiederverkäufer erhalten entspre-

chenden Rabatt.

## Allen Hausfrauen & Wäscherinnen

sowie Gasthofbesitzern, Armen- und Kranken-haus-Verwaltungen etc., welchen daran liegt, mit einem reellen, billigen, bequemen und absolut unschädlichen [43]

Wasch- und Reinigungsmittel

ihre Wäsche blendend weiss zu erhalten und besonders zu schonen, sowie auf die leichteste und sicherste Weise Fussböden, Lambrien u. alle Haus- u. Küchengeräthe zu reinigen, kann in jeder Beziehung

Siglär's Patent-Sodin,

Siglar's Patent-Sodin, welches nun bereits in vielen Hundert Haushaltungen alle anderen Präparate, wie Fettlaugeumehl, Waschmehl, Seifenextract, Waschkrystall u. dgl. verdrängt hat, bestens empfohlen werden. Näheres in den Gebrauchsanweisungen. — In den meisten Spezerei- & Seifenhandlungen zu haben. — Das Patent-Sodin ist en gros, sowie auch zur Probe in Postpaqueten mit 4½ Kilo, offen für Fr. 3. 50, oder mit 9 Paqueten à ½ Kilo für Fr. 4 unfrankirt, gegen Nachnahme zu beziehen von der K. k. a. p.

Nodin-Fabrik Feldkirch (Vararlberg)

## Sodin - Fabrik Feldkirch (Vorarlberg).

Wiederverkäufer in St. Gallen: Bernh. Scheitlin, Winterhalter-Pfister, P. L. Zollikofer z. Wald-horn, Seb. Weder, Langgasse.

# Feuer-Anzünder,

per Paquet von 50 Stück à 25 Rp., und solche ohne Zündholz anzündbar (ganz gefahrlos), per Schachtel von 100 Stück à 60 Rp., bei
P. L. Zollikofer z. Waldhorn, 67] in St. Gallen.

# Zum Einbinden

von Zeitschriften, Musik-, Schul- und Lesebüchern jeder Art empfiehlt sich

J. Sturzenegger, Buchbinder, Speisergasse 13, St. Gallen. Billige Kirchen - Gesangbücher

Von dem beliebten 761

# schwarzen Thee

habe wieder eine direkte Sendung neuester Ernte erhalten und Albert Dieth-Nipp, Conditor, Marktplatz 23, St. Gallen. empfiehlt bestens

51]

Verlag von C. Wüterich-Gaudard in Bern.

Ritz, Berner Kochbuch.

13. vermehrte Auflage.
Preis brosch. Fr. 3. 50, geb. Fr. 4.—.

Rytz, la bonne cuisinière.

9mo édition, augmentée.
Prix broché fr. 3. 50, relié fr. 4.—.

Ein unentbehrlicher Rathgeber für alle Hausfrauen und solche, die es werden wollen. — Vorräthig in allen Buchhandlungen.

# Goldene Medaillen und Ehrendiplome LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY BENTOS (Süd-Amerika)

NUT aecht WENN JEDER TOPF & Liebig

IN BLAUER FARBE TRÄGT.

40 A] Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren Weber & Aldinger in Zürich und St. Gallen; Herrn Leonh. Bernoulli in Basel.

Zu haben bei den grössern Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

[69

666666666 Soeben erschien:

#### Der Brand des Ringtheaters in Wien am 8. Dezember 1881.

Eine wahrheitsgetreue Schilderung der Katastrophe, nach authent. Quellen bearbeitet von C. Th. Fockt.

5 Bogen. 8°

Mit 5 Abbildungen: Der Schottenring in Wien, mit dem Ringtheater.— Das Ringtheater vor dem Brande.— Grundriss des Ringtheaters.— Der Brand des Ringtheaters.— Das Innere des Ringtheaters nach dem Brande.

Preis 30 Kr.—— 80 Pf.—— 80 Cts.
Gegen Ringendung von 25 Kr.

Gegen Einsendung von 35 Kr. = 70 Pf. = 1 Fr. in Briefmarken

oder Postanweisung wird franken geschickt. — Eine gediegene, der Wahrheit entsprechende Schilder rung! — So Der halbe Rein-ertrag fliesst dem Hilfskomite zu.

A. Hartleben's Verlag in Wien. I., Wallfischgasse 1.

# Für die Winterabende

empfehle die in meinem Verlage erschie-

Neues Bildermosaikspiel von Hin-dermann, giftfrei. Preis Fr. 3. 50. Für

Die Wettfahrt um die Erde von Reymond. Preis Fr. 3. —. Geographi-sches Reisespiel für die reifere Jugend und Erwachsene.

und Erwachsene. Der europäische Zukunftskrieg. Preis Fr. 1. 50. Prachtausgabe Fr. 2. Ganz neues, sehr interessantes Kriegs-spiel für die Jugend und Erwachsene.

Louis Wächter,
Buchhandlung, Kramgasse 148, in Bern.
Die Spiele werden für diese Preise
Frau A. Fischer, franko geliefert. [47 | 5]

#### Ballschuhe, Ballhandschuhe, Ballstrümpfe

empfiehlt in feinster Auswahl

C. Schneider-Keller

65 in St. Gallen.

werden unzertrennt durch chem. Waschen oder Färben wieder in guten Zustand gestellt und ersetzen dieselben bei gutem Stoffe in den

## Getragene Herrenkleider

meisten Fällen Neuanschaffungen. Prompte und billige Bedienung zu-

Georg Pletscher, Kleiderfärberei und Wäscherei, Winterthur.

Bei J. J. Weiss, Davidstrasse Nr. 8, St. Gallen, ist zu haben: Eine originelle, colorirte

# Warnungstafel,

bezweckend:

Verhütung von Unglück wegen unvorsichtiger Manipulation mit Petroleum u. dgl. (Sollte in keiner Küche fehlen.) Preis 40 Cts., auf Carton aufgezogen 55 Cts.

Jedes Exemplar ist blatt für Zündholz versehen. Jedes Exemplar ist mit Streich-

Für Herrschaften wie Dienstboten. Ich kann fortwährend tüchtige Dienst-

Wynigenstrasse 389, Burgdorf.

# Wichtig für Hausfrauen!

Sicherheits-Feueranzünder, ein sehr beliebtes und angenehmes Angeuerungsmittel für jede Art Brennmaterial, sind zu beziehen in St. Gallen bei den Herren Weber zum Bazar,

Albert Bridler, Kupferschmied, Bernhard Scheitlin, Brühlgasse,

sowie in allen grössern Handlungen der Schweiz.

#### Vacanzen-Liste.

#### Unentgeltliche Stellenvermittlung

für Abonnentinnen der "Schweizer Frauen-Zeitung".

#### Bur gefälligen Rotig.

- 911 Bei jeder Rachfrage if die vorgeleigt glifer angugeben.
  2) Briefe erbitten franko mit Beijfigung von Retourmarten.
  3) Zelegramme an unfere Roresfe erbordern einen Expressen.
  (25 Gts.).
  4) Ertebigte Besuch wolle man sofort angeigen.
  5) Zeugniffe und Photographen sind nicht an uns einzusenben.

#### Es fuchen Stellung:

- Angebof.
  33. Gin gebildetes, felbständiges Frauengim= ein geoliotes, jelofianoiges graucigim mer, tatholijder Konjejjion und Edwei-zerin, willigen, janften Charafters. Das-jelbe versteht sich auf das Bügeln und auf jämmtliche Handarbeiten und weiß im Nothfall auch im Rochen Bescheid.
- 34. Ein einfaches, braves und eingezogenes Mädchen, zuverläffigen Charafters, welches das Rähen gelernt hat, als Zimmermädchen bei einer bürgerlichen Familie.
- liare Behandlung erwünscht. Eine intelligente Tochter, die gute Empsehlungen besitzt, in Kinderpslege erfahren ift und sich die Leitung eines gut gehaltenen Hauswejens schnell aneignen würde.
- Gine Tochter aus guter Familie, welche ichon mehrere Jahre einen Haushalt jelbst-flandig geführt, als Stühe der Haushalt velbst-vder als Haushaltern in einer einstacht, bürgerlichen Familie. Des Deutschen, voer als Hauspateren in einer einsquischen Französischen Familie. Des Deutschen, Französischen und Englischen mächtig, übernähme sie auch gerne die Pflege und Gesellschaft einer altern Dame oder eines altern Herrn. Kindern könnte sie die Ansangsgründe der Sprachen beibringen. Referenzen stehen zu Diensten.
- Gin treues, einfaches Madchen, das ein fleines Kind zu bejorgen versteht und auch im Nahen und in dem Bejorgen der Hausgeschäfte Kenntniffe bejigt.
- ber Hausgegiggle Kenninge veigt. Eine solide, einsache und treue Tochter, bei einer Familie in der französischen Schweiz, wo sie Gelegenheit hätte, sich in den Hausgeschäften und in der französischen Sprache auszubiliden. Mitterliche Behandlung erwünscht.
- Gine treue, einfache und auterzogene Tocheine treue, einfage into guterzogene Lody-ter zu einer fleinen, anfländigen Kamtie in der französischen Schweiz, wo ihr bei samtilärer Behandlung Gelegenheit ge-geben würde, sich in der französischen Sprache und in den Hausgeschäften aus-zubilden.
- Gine intelligente, aute Empfehlungen be sine intelligente, gute Emprehlungen der führende Tochter zur Besorgung der Kinder und zur Ausbisdung in einem gut geführten Hausweien. Stelle in der französischen Schweiz erwünscht.
- Gine willige und brave Tochter bei einer Samilie, wo ihr bei geduldiger und ge-wissenhafter Behandlung Gelegenheit ge-boten ware, sich die vollständige Erler-nung der Hausgeschäfte anzueignen.
- Eine treue, einsache und solid gewöhnte Tochter hatte Luft, bei einer fleinen, hoirneten Familie in der frangosichen Schweiz fammtliche Sausgeschäfte, fowie die frangofifche Sprache gu erlernen.
- Gine intelligente Tochter, Renntniffe in der fraugistigen Sprache und im Alavierspiel bestigend, als Kellnerin oder auch zum Besorgen der Zimmer und Küche-arbeiten, wenn ihr dabei Gesegonheit geboten würde, das Kochen zu erlernen.
- Gine Berjon, die das Rochen erlernt hat, als Köchin und zur Besorgung der Haus-geschäfte überhaupt.
- Gine gut empfohlene Tochter, die eine Reihe von Jahren als erste Aufscherin in einer Nähseidezwirnerei beichäftigt war, als Cobenjungfer, vorzugsweise in ein fleines Mercerties ober Broderie-Geschäft. Sie ware auch gerne bereit, neben den Laden-Geschäften im Gaushalt nachzuhelfen.

- Gine wohlerzogene driftliche Waise, bei einer tleinern Familie, wo sie die Wartung eines Kindes mit True und Hingebung besorgen würde. Sie besitzt etwelche Kenntnisse im Nähen und in Besorgung der Dausgeschäfte.
- Gine durchaus gebildete, jungere Bittme sine durgdut gottoete, jungere Wittine wünscht sich als Hausrepräsentantin, Gesellichafterin ober Erzieherin in der Schweiz, Deutschland ober Italien zu plaziren. Sie ist musikalisch und prächt rein deutsch und französisch, webhalb sie auch einen Posten als Reisebegleiterin annehmen könnte.

#### Stellungen offen für:

#### Madfrage.

- 27. Für sofort nach Rapperswil: Ein einsfaches, williges und braves Mädchen, das die Sausgeichäfte versteht und auch etwelche Kenntnisse im Kochen, Waschen und Besorgung eines kleinen Gartens besitzt.
- Gin tüchtiges Stubenmadchen, bas bie Sausgeschäfte und Handarbeit geündlich hausgeschäfte und Handarbeit geündlich versieht, treu, arbeitsam und ordnungs-liebend ist und auch Liebe zu Kindern hat. Ohne gute Zeugnisse unnütz sich ju melben.
- Auf Anfangs März nach dem Kanton Thurgau: Ein treues, sleißiges Mädchen, welches die Hausgeschäftle gründlich ver-steht, Kochen inbegriffen, auch im Rähen bewandert ist. Einer Protestantin würde ber Borgug gegeben.
- Auf April nach dem Kanton Thurgau: Ein einsaches, williges Mädchen vom Lande, bei einer Familie, wo es Ge-legenheit fände, sich in den Hausgeschäften auszubilden.
- Noch dem Kanton Schmyz: Ein gebils dete Frauenzimmer, das der deutschen und französischen Sprache mächtig ift und daneben auch Kenntnisse im Aleider-machen, sowie in den übrigen Handarbeiten besitt.
- Nach Lichtensteig: Eine treue, ordnungs-liebende und bescheidene Tochter, welche in den Hausgeschäften, im Nähen, so-wie auch im Umgang mit Kindern er-sahren ist.
- Nach St. Gallen: Einezuverlässige Person zur Besorgung von 4 Kindern, ebenso auch der Zimmer. Dieselbe sollte etwelche Kenntnisse im Nähen und Bügeln be-sitzen und gute Zeugnisse vorweisen tönnen.
- Rach Ct. Gallen : In ein protestantisches Pfarrsaus eine gesunde, zwertassie und gesetzte Verson, zur Besorgung der Haus-geschäfte, Kochen inbegriffen. Gintritt in brei Wochen.
- Rach dem Ranton Thurgau: Gine brabe, ordnungsliebende und zuverläffige Tochter, die im Rleidermachen, in den hausgeschäften und baneben auch in der Rinder= besorgung Bescheid weiß.
- Rach dem Ranton Thurgau: Gin Nach dem Katton Lhurgau: Eur gedisches Franenzimmer, mittleren Alters, das deutsch und französisch versehet, zu einer Privatsamtlie; ebenso am gleichen Orte: Eine intestigente, gut empsohene Teofter, die vertraut sein muß im Umgang mit Kindern, zur vollständigen Aussbildung in sämmtlichen Hausgeschäften.
- viellen gin jache, brave und zwerlöffige Tochter, die das Kleidermachen gelernt hat, sowie die übrigen Handarbeiten ver-sieht, zur Besorgung der Zimmerarbeiten.
- Reyl, Mu Sejorgung der zimmeratiorikan. Rach Laufanne: Eine brave, willige, instelligente und wohlerzogene Tochter von guter Familie, zur Bejorgung zweier Knaben im Alter von 6—7½ Zahren, ebenfo der Zimmerarbeit, Amsbesieren der Wäsche inbegriffen. Einige Kenntniffe in der französischen Sprache erwönsicht.
- Eine gebildete, einsache und arbeitsame Tochter, die sich willig anleiten läßt und welcher daran gelegen ift, langere Beit an einer Stelle gu verbleiben, in ein fehr honnetes Reftaurant.

Die Erbedition.